

georgenstadt die Bergewerschaftung vornehmen zu lassen beschlossen, denn alles wirkte für das, damals schon sehr hilfsbedürftige, und darum auch sehr hilfsbegünstigte Johannegeorgenstadt.

Wohl hätte ich für mich selbst, und für mein Marienberg wünschen mögen, daß man mir noch einige Zeit, zu besserer Durchkundigung der Gebirge, wenigstens mehreren Zeitraum hätte geben mögen, die in Eil nur zu wählenden Angriffspuncte, in Ansehung ihres Angriffs, und der Hilfsmittel dazu, besser zu überdenken, und darnach die Wahl nach weiter durchforschten Umständen, hier und da vielleicht wieder abzuändern. Statt dieses mir zu gestatten, verlangte man sobald als möglich, die Abfertigung des Fußbothen, mit wohlverfaßten Aufständen, von vier Gruben aus dem Marienberger, sechsen aus dem Johannegeorgenstädter Revier, und wie diese sechs gewählt wurden, darein hatte ich nichts zu sprechen, das besorgte das Bergamt des, mir noch wenig bekann- Bergamtsreviers Johannegeorgenstadt selbst.

Wahl der vier Holländer Gruben in
Marienberg.

Meine vier Gruben im Marienberger Revier, wählte ich in weiten Entfernungen aus einander, jede in einem andern Gebirge, wobey der entferntere Zweck war, durch jede ein besonderes Gebirge aufzuschließen und mehr zu untersuchen, der nähere, mit dem besten Puncte darinne den